

11.3

Lichthaus Kino
Programm

14. bis 20.
November 24

e-werk

November	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi
17:00 Saal 2	Woodwalkers	Woodwalkers	Woodwalkers	Woodwalkers	Woodwalkers	Dora - Flucht in die Musik	Woodwalkers
17:10 Saal 1	Die Witwe Clicquot	Münter & Kandinsky	Münter & Kandinsky	Riefenstahl	In Liebe, Eure Hilde	Riefenstahl	Johatsu - Die sich in Luft auflösen
17:20 Saal 3	Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt	Weisheit des Glücks	Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt	Weisheit des Glücks	Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt	Weisheit des Glücks	Die Witwe Clicquot
19:00 Saal 3	In Liebe, Eure Hilde	Die Fotografin	Dora - Flucht in die Musik	Neuigkeiten aus Lappland	Münter & Kandinsky	Münter & Kandinsky	Münter & Kandinsky
19:10 Saal 2	Marianengraben	Die Witwe Clicquot	Marianengraben	Element of Crime Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	Die Witwe Clicquot	Marianengraben	Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt
19:20 Saal 1	Neuigkeiten aus Lappland	Neuigkeiten aus Lappland	Neuigkeiten aus Lappland	Stummfilm. „Luther“	Neuigkeiten aus Lappland	Neuigkeiten aus Lappland	Neuigkeiten aus Lappland
21:00 Saal 2	Anora	Anora (OmU)	Anora	In Liebe, Eure Hilde	Anora (OmU)	Anora	Anora
21:15 Saal 3	The Apprentice (OmU)	The Apprentice - The Trump Story	<i>heute 22 Uhr!</i> Johatsu - Die sich in Luft auflösen	The Apprentice - The Trump Story	Die Fotografin (OmU)	Die Fotografin	Die Fotografin
21:30 Saal 1	Spirit in the Blood (OmU)	The Substance (OmU)	The Substance	<i>heute 21:45 Uhr!</i> Spirit in the Blood (OmU)	Spirit in the Blood (OmU)	Spirit in the Blood (OmU)	The Apprentice - The Trump Story

Lichthaus.info



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2023
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-23
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Stummfilm & Livemusik.
„Luther“



D 1927. 122 Min. R/B: Hans Kyser. B: Bruno Döring. D: Eugen Klöpfer, Theodor Loos, Rudolf Lettinger, Elsa Wagner, Karl Platen, Hermann Vallentin, Jakob Tiedtke, Max Schreck

Luther lebt als zügelloser Student in Erfurt, der in einem tobenden Gewitter schwört, ins Kloster zu gehen. Als sich geißelnder Mönch erkennt er schließlich die Güte Gottes, während eine Wallfahrt nach Rom ihn am Katholizismus zweifeln läßt. Für seine 95 Thesen wider den Ablass muß er sich schließlich vor dem Reichstag in Worms verantworten. Kyser's berühmter Luther-Film von 1927 löste seinerzeit einen konfessionellen Streit zwischen Katholiken und Protestanten aus und mußte stark gekürzt werden. Wir zeigen die vom Bundesarchiv-Filmarchiv aufwendig rekonstruierte Originalfassung. Live begleitet wird das Werk von **Richard Siedhoff** am Flügel. Über die historischen und politischen Hintergründe informiert **Prof. Dr. Michael Haspel** in einer Einführung.

Woodwalkers



2024. 102 Min. R: Damian John Harper. B: David Sandreuter. D: Emile Cherif, Oliver Masucci, Martina Gedeck, Hannah Herzsprung, Lilli Falk, Johan von Ehrlich, Emil Bloch u.v.a.

Auf den ersten Blick sieht Carag aus wie ein ganz normaler Junge, doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein unglaubliches Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Als Berglöwe ist er in der Wildnis aufgewachsen und lebt nun in seiner Jungengestalt in der Menschenwelt. Erst als Carag in der Clearwater High aufgenommen wird, einem geheimen Internat für Woodwalker wie ihn, verspürt er ein Gefühl von Heimat. In Holly, einem frechen Rothörnchen, und Brandon, einem schüchternen Bison, findet er schnell Freunde. Und die kann Carag gut gebrauchen – denn die Welt der Woodwalker steckt voller Rätsel und Gefahren ... Prominent besetzte Verfilmung der äußerst erfolgreichen Buch-Reihe „Woodwalkers“ von **Katja Brandis**.

Weisheit des Glücks



Dokumentarfilm. Schweiz 2024. 90 Min. Regie: Barbara Miller, Philip Delaquis, Manuel Bauer.

Nach einem langen und bewegten Leben im Spannungsfeld zwischen jahrtausendealten tibetisch-buddhistischen Traditionen, der westlichen Welt und der globalisierten Gesellschaft, betrachtet der **Dalai Lama** unsere heutige, moderne Welt, die mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften am Rande eines drohenden Klimakollaps steht und um die Beendigung von Gewalt und Krieg kämpft. Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns, wie wir über die persönliche Entfaltung hinaus, zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen.

Neuigkeiten aus Lappland



Finnland, Estland 2024. 119 Min. Drehbuch und Regie: Miia Tervo. Mitwirkende: Oona Airola, Pyry Kähkönen, Hannu-Pekka Björkman. Musik: Lau Nau

1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Panoramafenster der „Lappland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens läßt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Niina aber glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, daß im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Niina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist...

Frohes Fest - Weihnachten retten wir die Welt



Un Noël en Famille F 2024. 95 Min R: Jeanne Gottesdiener. B: Jeanne Gottesdiener, Julie Ponsonnet, Chrissy Lessey. D: Didier Bourdon, Noémie Lvovsky, Christophe Montenez.

Es ist Weihnachten in der charmanten Kleinstadt! Der treusorgender Gatte der Bürgermeisterin Carole Alain organisiert die Feierlichkeiten an Heiligabend. Doch als die Kinder eintreffen, schwinden schon bald alle Hoffnungen auf ein friedliches Weihnachtsfest. Denn alle Familientraditionen werden in Frage gestellt: Der gute Wein ist nur dann akzeptabel, wenn er aus biologischem Anbau stammt, das Licht für den Weihnachtsschmuck muß aus geschaltet bleiben und Alains geliebte Gänseleberpastete ist tabu... Nicht nur auf der Erde, sondern auch am Familientisch heizt sich das Klima spürbar auf. Außerdem warten alle auf die große Neuigkeit, die die älteste Tochter verkünden soll. Noch nie war Weihnachten so aufregend – und so nervenaufreibend!

Johatsu - Die sich in Luft auflösen



Dokumentarfilm. D, Japan 2024. 86 Min. Regie: Andreas Hartmann, Arata Mori. Drehbuch: Andreas Hartmann. Kamera: Andreas Hartmann. Musik: Jana Irmert, Mika Takehara

In Japan verschwinden jährlich etwa 100.000 Personen, einige davon mit Hilfe von Night Moving Companies. Manche fliehen aus einer unglücklichen Beziehung, andere können dem enormen gesellschaftlichen Druck nicht standhalten, wieder andere versuchen, sich aus kriminellen Verstrickungen zu befreien. Mit **JOHATSU** ("verdunsten") begeben sich **Arata Mori** und **Andreas Hartmann** auf eine emotionale Suche: Zurückgebliebene, Helfer und Untergetauchte, sie alle sehen sich mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Ein Neustart beginnt meist in Isolation: So stellt sich die Frage nach der eigenen Identität in erdrückender Dringlichkeit. Das Regieduo wirft nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der obskuren Praxis des Verschwindens, sondern dringt tief in die menschliche Natur vor.

Die Witwe Clicquot



F, USA 2024. 90 Min. Regie: Thomas Napper. Drehbuch: Erin Dignam, Christopher Monger. Darsteller: Haley Bennett, Tom Sturridge, Ben Miles, Sam Riley, Leo Suter.

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin (**Haley Bennett**) mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten, legt mit ihren Innovationen den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung und avanciert mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses zur „Grande Dame der Champagne“. **Thomas Nappers** eindrucksvolles Frauenporträt basiert auf dem New-York-Times-Bestseller der Kunsthistorikerin **Tilar J. Mazzeo**.

Marianengraben



Luxemburg/ Italien/ Österreich 2024. 88 Min. R,B: Eileen Byrne B: Roman von Jasmin Schreiber. Darsteller: Edgar Selge, Luna Wedler, William Vonnemann, Martin Maria Abram.

Paula (**Luna Wedler**) durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut (**Edgar Selge**) trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Bestsellerautorin **Jasmin Schreiber**, erzählt **Eileen Byrne** eine zu Herzen gehende Geschichte über den Tod und darüber, am Leben zu bleiben.

Dora - Flucht in die Musik



Ein Film von Kyra Steckeweh & Tim van Beveren (FSK 6, Prädikat „besonders wertvoll“) Laufzeit: 117 Minuten

Der mehrfach prämierte Film taucht ein in eine Zeit, die mit der heutigen mehr gemein hat als man denkt. „Es war das goldene Zeitalter der Sicherheit,“ schreibt Stefan Zweig (1881-1942) in seinem Buch „Die Welt von Gestern“, im Film gelesen von Bodo Primus. In dieser „Welt von Gestern“ schuf die Komponistin Dora Pejacevic (1885-1923) ihre Werke, die denen ihrer berühmten männlichen Kollegen in nichts nachstehen. Nach ihrem tragischen Tod 1923 geriet Dora Pejacevic in Vergessenheit. Im Film wird ihre Musik wieder lebendig und es wird ein Plan umgesetzt, den sie vor 100 Jahren nicht mehr zu Ende bringen konnte. Samstag, **16. Nov, 19 Uhr:** Film & Gespräch mit **Kyra Steckeweh** und **Tim van Beveren**, dem Musikwissenschaftler **Domagoj Maric** und Chefdirigent **Ivan Repušić!**